

Armstrong, Miller und viele Löwen

SUMMERTIMEJAZZ Sonnige Zeiten beim Lions Club Goldener Hut im Schlosspark



Garant für gute Unterhaltung: Die TC Bigband war bereits öfter zu Gast beim Lions Club.

Fotos: suk

Von Susanne Kühner

LIMBURGERHOF/SCHIFFERSTADT. Hagen Funk hatte am Wochenende seine Feuertaufe als neuer Präsident des Lions Clubs Goldener Hut Schifferstadt. Wobei diese hauptsächlich Grund zur Freude war, denn nach zwei pandemiebedingt veranstaltungsfreien Jahren konnte der beliebte Summertimejazz im Schlosspark Limburgerhof wieder ausgerichtet werden.

Stimmig wie eh und jeh zeigten sich die Lions-Freunde und ihre Unterstützer als Einladende. Das Gleiche galt für die TC Big Band aus Haßloch, die in der Vergangenheit bereits mehrfach ein Garant für anhaltend angenehme Klänge zur frühen Nachmittagszeit waren.

Die Sonne lachte, der Spießbraten grillte und der Aperol spritzte in den Gläsern. Optimal waren die Voraussetzungen für den 22. Summertimejazz, der eigentlich der 24. hätte sein sollen. Beachtlich ist dennoch die Anzahl der Jahre, die sich die Veranstaltung bereits fest im Terminkalender hält und die bislang insgesamt eine Spendensumme im sechsstelligen Bereich für soziale Zwecke eingebracht hat.

Wechselnde Projekte unterstützt der Lions Club mit dem Geld alljährlich. „Heute kommt einiges an Geld zusammen, das der Sanierung des Kapellchens hier im Park zugutekommen soll“, erklärte Funk im Gespräch mit dem Tagblatt. Der Präsident freute sich über das positive Feedback, das die Gäste den Lions-

Freunden am Sonntag zuhauf übermittelten. Nahezu alle Clubmitglieder zeigten Einsatz am Ausschank, an der Sektbar, am Losverkauf, am Bräter, bei Kaffee und Kuchen oder an einer der neu angeschafften Registrierkassen.

„Das Fest hat sich im Laufe der Jahre vergrößert“

„Das Fest hat sich im Laufe der Jahre immer weiter vergrößert“, sagte Funk. Eine angestiegene Spendenfreudigkeit hat er außerdem festgestellt. Der Aufruf der Lions zur Unterstützung der Ukraine in diesem Jahr hat dem Serviceclub binnen zwei Wochen über 10.000 Euro eingebracht.

„Ströme bewegen“ lautet der

Leitsatz, mit dem Funk sein Amtsjahr überschrieben hat. In vielerlei Hinsicht möchte er dahingehend Aktivitäten organisieren. „Was uns am Laufen hält und was uns vorwärts bringt spielt dabei eine Rolle“, führte Funk, in Schifferstadt zuhause, aus.

Den Summertimejazz hielten nicht nur die Lions am Laufen, sondern auch die TC Big Band. „Sie waren schon einige Male bei uns zu Gast“, betonte Funk. Dass das nicht ohne Grund so ist, war dem Publikum schnell wieder bewusst. Vor fast 40 Jahren wurde die Band in den Räumen des TC Haßloch aus einer spaßigen Idee heraus gegründet.

Inzwischen sind die Mitwirkenden weit über die Grenzen der Vorderpfalz hinaus bekannt, spielten sogar schon in

Frankreich und Polen im Zuge von Feierlichkeiten zu Städtepartnerschaften. Über 250 Titel kann die Big Band als Repertoire vorweisen; einen großen Teil davon durften die Zuhörer am „Schlösschen“ genießen. Namen wie Benny Goodman, Louis Armstrong, Glenn Miller oder Duke Ellington waren zu hören, Titel wie „In the mood“, „Mack the Knife“ oder „Little Brown Jug“ gingen ins Ohr.

Zuvor hatte Millers Groove Band für einen stimmungsvollen Auftakt des Jazz-Vormittags gesorgt. Optimistisch, was die Zukunft der Lions angeht, kann Funk aktuell sein. „Wir haben gerade drei neue Freunde gewonnen“, ließ er wissen. Das Durchschnittsalter liege derzeit bei 60 Jahren. Ein „Löwe“ werden können Männer ab 30 Jahren.